

**IRSEE
2040?!**

**BÜRGERBETEILIGUNG >>
GEMEINSAM WEITERDENKEN
GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN**

**FÜR EIN ZUKUNFTSWEISENDES
INNENENTWICKLUNGSKONZEPT !**

ERGEBNISSE..

3,20

**„INNEN STATT
AUSSEN !“**

„ORTSMITTE ?!“

**„NEUES WOHNEN
IM ORT !“**



PARTIZIPATION / BÜRGERTREFFEN



>> Das Schaffen von neuem Wohnraum über Neubausiedlungen mit Einfamilienhäusern wurde im Arbeitskreis ebenfalls diskutiert. Kritisch gesehen wurde hierbei, dass diese Siedlungen die Menschen eher vom Ort abziehen und die dort lebenden Menschen sich vergleichsweise weniger im Vereinsleben engagieren. Wenn sie sich engagieren, dann häufig nur solange wie die eigenen Kinder davon profitieren.

VERSORGUNG

Nahversorgung

>> Inwieweit ein Nahversorger im Ort wünschenswert ist, wurde kontrovers diskutiert. Statt eines „klassischen“ Anbieters wird vorgeschlagen - für Irsee passend- den Fokus eher auf ein innovatives und nachhaltigeres Angebot z.B. durch die Möglichkeit eines „plastikfreien Einkaufens“ zu legen. Auch das Vorsehen eines „Selbstvermarktungsautomaten“ wurde diskutiert.

>> Der Verkauf freitags beim Biomarkt wird sehr geschätzt. Es wird festgestellt, dass hier auch viele nicht Ortsansässige einkaufen. Der Biomarkt ist zu einem informellen Treffpunkt für Einheimische unterschiedlichen Alters und Gäste geworden.

Gastronomie im Ort

>> Der Wegfall der Gaststätte im Ort wird sehr bedauert. >> Die Qualität des Sortiments der Bäckerei wird sehr geschätzt.

Dienstleister/ (Klein-)gewerbe

>> zudem wird im Rahmen des Arbeitskreises betont, wie wichtig für den Kundenstamm von Gastronomie/ Bäckerei auch der Erhalt und soweit möglich Ausbau von Dienstleistungsangeboten wie Ärzten, Orthopäden, etc. ist. >> Zudem wurde der Erhalt der Schule im Ort als sehr wichtig erachtet- auch mit Fokus auf die damit verbundene Kaufkraft! >> Im Rahmen des Innenentwicklungskonzeptes sollte daher auch geprüft werden, inwieweit weiteres, „nicht störendes“ (Klein-)Gewerbe in Irsee angesiedelt werden könnte.

FREIFLÄCHEN

Freiflächen/ Grünflächen

>> Die vorhandenen Grünflächen bieten eine hohe Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen. >> Die vorhandene Topographie wird als ein sehr individuelles Qualitätsmerkmal von Irsee empfunden.

>> Als besonders erhaltenswerte Freiflächen im Ortsgebiet wurden der Schlittenberg sowie der Schulgarten genannt.

Parkraummanagement

>> Bei Veranstaltungen des Bildungswerks (10-20 pro Jahr) kommt es immer wieder zu Parkchaos in Irsee. Zu prüfen ist, ob eine temporäre Einbahnstraßenregelung mit einer damit verbundenen temporären Erweiterung des Parkraumbereichs eine adäquate Lösung bieten kann.

>> Gemeinsam wurde diskutiert, wo ergänzend Parkflächen geschaffen werden könnten.

>> Wichtig hierbei erscheint, eine Lösung zu finden, bei welcher sich das (temporäre) Parkraumangebot behutsam in das Ortsbild integriert.

>> Im Rahmen des Arbeitskreises wurde aber auch festgestellt, dass es nur zu Spitzenzeiten Parkprobleme gibt (so z.B. auch beim Oggi bei gutem „Badewetter“).

Ortsmitte

Auf die Frage „**Wo sehen Sie die Ortsmitte**“ kam u.a. die Rückfrage „**Geographisch oder dort, wo die Leute sind?**“ Um dies individuell zu entscheiden, wurden die Teilnehmer*Innen aufgefordert nach eigenem Ermessen ihre Wahl zu treffen. Die Mehrheit setzte ihr Fähnchen im Bereich Biomarkt/ alter Gasthof zur Post. Es zeigt sich somit, dass eher der zentrale, gemeinschaftliche Treffpunkt die gefühlte Ortsmitte definiert, da sich hier Einheimische und Gäste auf ungezwungene Weise treffen können. Auch die jüngere Generation sieht hier die Ortsmitte.

Der Platz vor dem Rathaus wird noch nicht als wirkliche Ortsmitte empfunden. „*Hier passiert noch zu wenig*“. Im Zusammenspiel mit dem gegenüberliegenden „Altbau“ besteht hier jedoch ebenfalls großes Potential - auch im Zuge der Umnutzung der ehemaligen Bankfiliale mit Bibliothek und wie vorgeschlagen, ergänzenden Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsversorgung- hier eine soziale Mitte zu verankern.

FAZIT/ NÄCHSTE SCHRITTE

Das Team von Ortegestalten dankt allen Teilnehmer*innen ganz herzlich für die offenen und aufschlussreichen Gespräche. Die Ergebnisse werden zeitnah dem Gemeinderat und interessierten Bürger*Innen vorgestellt. Dann wird es zeitnah ein weiteres Treffen mit Bürger*Innen geben, wo in Form von Thementischen noch weiter an den Zielsetzungen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten gearbeitet wird.



Wo ist die Ortsmitte? Dokumentation der Ergebnisse



Plakat mit Dokumentation der während des Bürgertreffens entstandenen Ergebnisse

IRSEE GEMEINSAM WEITERDENKEN!



LANGFRISTIG GUTES LEBEN IM ORT FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

BRAUCHT SOZIALE MITTE!

IRSEE DARF NICHT ANONYM WERDEN!

BRAUCHT GUTE TREFF-PUNKTE IM ORT!

Gesundheit! Gesundheitshaus + Seniorencafé?!

Mobilfunknetze ausbauen!

WO SEHEN WIR UNSERE GEMEINDE IN DEN NÄCHSTEN 10-15 JAHREN?

Wohnen für Senioren!

Wir werden jünger!

WAS GILT ES IM BEZUG AUF FREIRAUM UND BAULICHEN BESTAND ZU ERHALTEN?

Baukultur wird in Irsee wertgeschätzt

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?



Baukultur - Gemeinde!

Dorfkultur muss auch eine "Mitte" haben!

Denkmäler dürfen auch modern interpretiert werden!

Gemeinde sollte in Ortsmitte auch eigene Grundstücke haben!

WIE KANN DIES LANGFRISTIG GELINGEN?

Richtiger Umgang mit Baulichem Bestand!

Es braucht "Schnell Läden für pokert. Grundstücke"

"Jahrzehnte geht gar nix und dann plötzlich ganz viel"

Nicht störendes Gewerbe darf im Ort auch nicht fehlen!

VERSORGUNG



Hofladen + Metzger Bsp. Leutenhof (bei Reue, Pforzen)

Pforzen funktioniert "SELBSTVERTR. AUTOMAT" GUT

DAS GIBT ES SCHON...

Einkaufszentrum Pforzen / keine Parkprobleme

Bürgergarten kommt + wieder!

In Irsee pendelt man!

DAS FEHLT NOCH...

Nahversorger hier funktioniert nicht!

1600 EW kritische Größe für Nahversorger => 2500 nötig?!

Kleinhandlung wird bald geschlossen! sehr schade!

Bürgerdneversorger muss gegeben sein!

NAHVERSORGER "WAS ANDERES"?

Kleinhandlung darf nicht sterben!

Das kulturelle Angebot war bislang sehr gut, leider schließt Altbau!

Moderates Wachstum!

Gasthaus fehlt heute! früher gut genutzt!

(Kunst-)handwerk kann auch Impulse geben

Alles steht und fällt mit Immobilienbesitzer!

"KULTUR BELEBT DEN ORT!"

Wie groß EW? darf die Gemeinde werden?!

Nischen nutzen auch für Handwerksbetriebe

Bücherei kommt ins Rathaus!

Kulturangebot ist sehr gut!

"Individuelle Bedürfnisse gelebter nutzen"

"Nischen nutzen" -> Plastikpreis Einkaufen -> n. der "klassische" Edella

Problem: fehlender Ganztags für alle Generationen Thema

früher war Mittwochs Gesellschaftstag!

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS? WO UND WIE KÖNNEN DIESE KONKRET UMGESETZT WERDEN?

Kaufmann Orthopädie total wichtig "kleine Scheiche"

"Dienstleister fördern in den Ort bringen"

Gesundheitsbereich ausbauen erhalten!

Kleinwohnungen 2-3 Zimmer mit Grünbereich machen Sinn!

ORTSMITTE Bücher, Treffpunkt im Ort Freitag Biomarkt

Essbarstift Kaufmann Rsp. Stiftskerkasse

PFLEGEGRUPPE WOHNEN FÜR ÄLTERE IM ORT!

Gemeindezentrum am Altbau / Neubaun

Ortsmitte: Koneberg! Super Angebot

Sozialer Pflegedienst kommt "fix" in den Ort

Angebot für Wohngemeinschaft für ältere Menschen "innov. Wohnform"

"Große Wohnung statt Heim!" ≈ 12 Bewohner

Unterschiedl. Wohngruppen für Senioren sind möglich 10-12 Pers.

Plakate mit Dokumentation der Ergebnisse des Bürgertreffens (höhere Auflösung)

NEUES WOHNEN IM ORT



DAS GIBT ES SCHON...

VIEL WOHNRAUM
IN DER
ORTSMITTE

Neubaugelände
Schaffen keinen
Wohnraum für
Menschen, die nicht
so gut verdienen!

DAS FEHLT NOCH...

KLUSTER IRSEE:
Nichtbar an Ort
binden, Konzept
muss zeitgemäß
sein. GWE - 2 St!

ZU WENIG
BARRIEREFREIE
WOHNUNGEN!

→ ÄLTERE GENERATION
WILL
& BELASTUNG DER
GROSSEN IMMOBILIE
LOSWERDEN →

"BETREUTES
WOHNEN"

BEDARF AN
& VERDICHTETEM
WOHNRAUM
EFH NICHT MEHR
ZEITGEMÄSS / FINANZIER

ASER
⇒ VERHÄLTNIS -
DÄSSIG WENIGE
BEWOHNER*INNEN

Mitarbeiter-
wohnungen

gibt zu wenig
ganz kleine
Wohnungen mit
Altbauflair!

Barrierefreie
Wohnungen

UMNUTZUNG BESTAND

NEUBAUGELÄNDE
NICHT MEHR ZEIT-
GEMÄSS! → BRINGEN
DIE MENSCHEN NICHT
IN DEN ORT!

SENIOREN-WG?!

"MUSS SICH
RECHNEN!"

Rundbebauung
→ Abriss
o. möglich!

Kubaturen
erhalten!
Fassaden restaurieren

PROBLEME UMGANG
MIT (TEIL-)LEER-
STÄNDE: KOMMUNE
HÄUFIG KEINEN
ZUGRIFF!

Was ist die
"richtige" EW-
größe für Irsee?

Interkulturelle
belebt & andere
Wohnformen

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS? WO UND WIE KÖNNEN DIESE KONKRET UMGESETZT WERDEN?

Betreutes Wohnen
wäre ideal
in Rütli-Strasse!

Soziale
Mitte
Gründen!

Sägewerk
könnte Ort für
"Neues Wohnen"
für Ältere werden!

Wenn es gut
gemacht ist,
gerne Alternative
zum EFH!

Es braucht
gute soziale
MISCHUNG!

Wichtig:
Erhalt Schule +
Liniengarten!

ANGEBOT FÜR...

DAS GIBT ES SCHON...

GANZ WICHTIG:
"KLEINE STEINCHEN"
= DIENSTLEISTER
VOR ORT
IM ORT HALTEN!

ohne Gastro +
Altbau
→ Lebensqualität
fehlt (geht verloren)

JUGEND

Jugend geht nicht
in's KlosterGrün,
Altbau wird
vermisst! Küche
entsteht!

ServiceDienst-
leister wie
Raiffeisenbank
fehlt!

Jugendraum
"Das Loch" wieder
geschlossen -
sollte es wieder
geben!

Jugend will
einen
"robusten" Raum,
wo auch mal was
drin ist, an den kann

Keinen sterilen
⇒ Raum!

BRUCHT
SOZIALE
"NIEDERSCHWELGER
ORTE D. BEGEGNUNG

KINDER

Wichtig:
Die Schule muss
im Ort bleiben!
→ auch Kaufkraft

Arztpraxis
muss im Ort
bleiben → auch
Kaufkraft!

Nahversorger für
Jugend kein
Thema!

Problem:
keine Bank
mehr im Ort

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS? WO UND WIE KÖNNEN DIESE KONKRET UMGESETZT WERDEN?

(auch orts-fremde)
Familien integrieren
sich gut.

SENIOREN

In Irsee kann
man sich ⇒
braucht soz.
Treffpunkte wie
Bücherei, Markt

Dorf darf
nicht anonym
sein!

Umnutzung ehemaliges
Bankgebäude für
⇒ Wohnen mit
anl. Betreuung
⇒ SOZIALSTATION?!

Dienstleister vor Ort/
Kleingewerbe bringt
auch Kaufkraft für
z.B. Bäcker, Gastro,
etc.!

WEISAUPE
↻

Verein
für manche
"Zwang"haft
"immer" leben!

FREIRÄUME/ GRÜNFLÄCHEN



Schlittenberg
Treffpunkt im Ort!
Toll für Kinder!
Hohe Lebensqualität

Badeweiher
mit Kiosk
u OGGi

Topographie ist
großartig!
selb. individuell

Schulgarten
zeichnet Schule
aus! Auch die
Kinder schätzen dies!

Grünflächen
sind erlebbar!
Hohe Qualität
für alle Altersgruppen

ORTSMITTE?!

Vereinsleben
braucht
Menschen im Ort!

ORTSMITTE?
GEOGRAPHISCH
ODER DA, WO
DIE LEUTE SIND?!

"ACTBAU"
FEHLT
ALLEN!

PARKEN/ VERKEHR



? ∇
IRSEE BLECHFREI
∇

Wo können
100 Autos
parken?

Parkraummanagement

WELCHE ZIELSETZUNGEN ERGEBEN SICH DARAUS? WO UND WIE KÖNNEN DIESE KONKRET UMGESETZT WERDEN?

Ziel: Ältere
Menschen im Orts-
management
integrieren!

PENDELBUS?

Es fehlt:
Ausreichend
Parkplätze bei
Sonderveranstaltungen

Parkdienste?!

Wer im Auto
sitzt
"kauft mit"

Parken versteckt
bei Kläranlage!

Parken in
Dorfzufahrts-
straße?

Pforzen VG
=> neuer Borkahalt
Penallerparkplätze?
-> auch f. Voreinst.

Lösung über
Einbahnstraßen-
system?
=> Parkraummanagement

Parken beim
Bahnhof?
- Schotterrasen?!

Parkplätze
bei Kläranlage
für Veranstaltun-
gen

Nur die "Parkraum-
spektrum" z.B. bei
Veranstaltungen
machen das "Park-
problem"!

Wiese als
temporäre
Parkplätze?

Plakat mit Dokumentation der Ergebnisse des Bürgertreffens (höhere Auflösung)